

Durchstarten Richtung 2009!

In kaum einer medizinischen Disziplin hat die Wissenschaft so interessante Fortschritte gemacht wie in der Neurologie. Angetrieben von immer feineren Bildgebungsverfahren und neuen Optionen in der Pharmakotherapie, aber auch von den Ideen einflussreicher Forscher und Ärzte, haben sich die Aussichten für nahezu alle Patientengruppen verbessert. Im Jahr 2008 konnten wir jedes unserer Hefte randvoll mit wichtigen Informationen packen, von den neuen europäischen Diagnose-Guidelines bei geistiger Behinderung und den fortschreitenden neurologischen Erkenntnissen zum Placebo-Effekt über die Bedeutung des glutamatergen Systems bei Schizophrenie bis hin zur immer höher auflösenden voxelbasierten Morphometrie.

Zum Abschluss des Jahres haben wir Ihnen ein kleines „Best of“ zusammengestellt: die wichtigsten, originellsten, überraschendsten, fundiertesten und nützlichsten Beiträge kompakt in einem Heft.

Auch berufspolitisch blicken wir noch einmal zurück auf das ereignisreiche Jahr 2008, in dem der Wettbewerb endgültig Einzug in die ambulante Versorgung gehalten hat. Wir holen noch einmal tief Luft, bevor das Gesundheitssystem 2009 ins unbekannte Reich des Gesundheitsfonds eintritt.

Angesichts der zunehmenden Fülle von Ereignissen und Entwicklungen freut sich das Team von Ärztliche Praxis NeurologiePsychiatrie besonders, im nächsten Jahr mehr Platz für eine noch gründlichere und umfassendere Berichterstattung zu haben. Denn ab 2009 erhöhen wir unsere Frequenz auf monatliche Erscheinungsweise!

Für Ihre Treue, liebe Leser, bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich. Wir wollen uns revanchieren, indem wir Ihnen auch im neuen Jahr ein zuverlässiger Begleiter in stürmischen und spannenden Zeiten bleiben.



Cornelius Hoyer
neurologie@rbi.de

4 **Rückblick 2008**

6 **Ausblick 2009**

Sucht

- 8 Nikotinentzug bei psychiatrischen Patienten unabdingbar
- 12 Partydrogen und Cannabis landläufig immer noch unterschätzt

Angst & Depression

- 18 Neues Interventionsprogramm bei Depression im Alter
- 23 Arbeitsplatzphobie - viel mehr als ein triviales Leiden

Der alte Patient

- 30 Das komplette Therapiespektrum für den Morbus Alzheimer
- 37 Das Delir als wichtiger Indikator somatischer Erkrankungen

Kinder

- 42 Ein Kind mit Angststörungen sitzt in jeder Schulklasse
- 49 ADHS-Therapie kann durch Neurofeedback gestützt werden

Infektionen

- 54 Aussichten und Einsichten zu FSME und Lyme-Borreliose

60 **Seitenblick**

Nachhaltige Hilfe: Deutscher Arzt bildet Kollegen in Uganda aus

61 **Termine • Impressum • Dr. Oberhausers Visite**